

Innsbruck, 10. April 2020

Betreff: Erweiterung des Parameterspektrums ZIMCL

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Einsender,

der aufgrund der COVID-19 Pandemie reduzierte Betrieb im ZIMCL wird ab dem 14. April wieder schrittweise erweitert. Insbesondere werden ab dem 14. April wieder die gewohnten Anforderungsmasken des Order-Entry im KIS verfügbar sein. Spezialanalysen sind damit wieder grundsätzlich anforderbar. Für einige Spezialanalysen ist jedoch temporär noch mit einer längeren Bearbeitungsdauer zu rechnen. Bei dringlichen Fällen wenden Sie sich bitte an den diensthabenden Laborfacharzt.

Laborprofile, die in den letzten Wochen neu erstellt wurden (insbesondere die COVID-19 Profile), werden von der KIS IT in die gewohnten Anforderungsmasken eingepflegt und werden im Lauf des 14. April wieder verfügbar sein. Sollte es hier im Einzelfall zu Problemen oder Änderungswünschen kommen, bitten wir um Rücksprache mit der KIS IT.

Ich danke Ihnen für Ihr Verständnis für die Einschränkungen der letzten Wochen, die durch die COVID-19 Pandemie und auch durch entsprechende Erkrankungsfälle im ZIMCL notwendig waren, um einen durchgehenden Betrieb zu gewährleisten. Die weitere Vorgangsweise wird laufend evaluiert und mit der Ärztlichen Direktion abgestimmt. Für Fragen steht Ihnen das Team des ZIMCLs wie gewohnt zur Verfügung.



Univ. Prof. Dr. Andrea Griesmacher



Assoz. Prof. Dr. Gregor Hörmann